

Geschäftsbericht
des
Directorium
der
Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie
über das Jahr 1848
für die
funfzehnte General-Versammlung.



Das verfllossene Jahr 1848 hat wie auf alle industrielle Unternehmungen, so auch auf die unsrige eine sehr nachtheilige Rückwirkung geäußert und die Einnahme gegen die des vorhergegangenen Jahres um ein Bedeutendes und zwar die aus dem Personenverkehr um Thlr. 45,033. 6. I., die aus dem Güterverkehr um Thlr. 25,498. 2. 5. und die aus dem Antheil der Magdeburger Strecke um Thlr. 7444. 17. 5., also zusammen um Thlr. 77,975. 26. I. vermindert, wie aus den weiterhin folgenden Aufstellungen näher zu ersehen ist.

Der Rechnungsabschluss wird wie gewöhnlich vor der am 29. März abzuhaltenden Generalversammlung den Actionairen zur Einsicht vorliegen und daraus der übrigens im Verhältniß zu den obwaltenden Zeitumständen dennoch nicht ungünstige Stand der Rechnung zu ersehen sein.

1. Gebäude auf den Bahnhöfen und der Bahn.

Die Vergrößerung dieses Conto ist durch den Bau des nun vollendeten neuen Maschinenhauses, wozu die Summe von Thlr. 45,057. 4. 6. erforderlich gewesen, herbeigeführt worden.

Die Kosten für die nothwendig gewordene Umwandlung der alten Wagenbauanstalt in geräumige Güterböden, sowie die Reparatur und der Ausbau eines Theiles des alten Maschinenhauses, sind auf das Conto „Bahnunterhaltung“ gebracht und unter der Rubrik „Gebäudereparatur“ verrechnet worden.

2. Transportmittel.

Von den nach dem Bericht vom vorigen Jahre noch bestellten 5 Locomotiven sind in dem verflossenen Jahre nur 2 Stück bezogen worden, die noch rückständigen 3 Stück werden in den ersten Monaten dieses Jahres geliefert werden.

Durch den vermehrten Dienst in Folge des Anschlusses an die Berlin-Anhaltische Bahn über Riesa hat sich ein weiterer Bedarf von Locomotiven herausgestellt und es sind deshalb noch 3 Stück bei Herrn Richard Hartmann in Chemnitz bestellt worden.

Auch die Zahl der Personen- und Frachtwagen hat aus denselben Gründen ansehnlich vermehrt werden müssen, wie aus nachstehendem Verzeichniss zu entnehmen ist.

Die sämtlichen Transportmittel bestehen gegenwärtig aus

I. Locomotiven.

24 Stück in dienstfähigem Stande,
4 „ „ Reserve gestellt,
28 Stück zusammen nach Beilage B.

II. Tender.

18 Stück auf 6 Rädern,
1 „ „ 4 „
19 Stück zusammen.